

Course an der Wiener Börse vom 15. Juni 1901.

Nach dem officiellen Coursblatt.

Die notierten Course verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämmtlicher Actien und der "Diversen Lose" versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks. Columns include 'Geld', 'Ware', and 'Actien'. Items listed include 'Allgemeine Staatsschuld', 'Staatsanleihe', 'Eisenbahn-Staatsanleihe', 'Pfundbriefe', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Diversen Lose', 'Actien', and 'Banken'.

Advertisement for J. C. Mayer Bank- und Wechsel-Geschäft. Includes text: 'Ein- und Verkauf von Wechseln, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien, Leasen etc., Dividenden und Valuten. Privat-Depots (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss des Particularen.' Location: Laibach, Spitalgasse.

Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 136. Montag den 17. Juni 1901.

(2219) 3-2 3. 2394 Praf.

Concurs-Ausschreibung. Im Status der politischen Verwaltungsbehörden in Krain gelangt eine Bezirkscommissarstelle mit den Bezügen der IX. und mehrere Landesregierungs-Concipistenstellen mit den Bezügen der X. Rangklasse zur Befehung. Bewerber um diese Dienstposten haben ihre documentierten, insbesondere mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landessprachen belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 10. Juli 1901 hieramts einzubringen. K. l. Landespräsidium für Krain. Laibach am 13. Juni 1901.

(2233) 3-1 Nr. 666 B. Sch. R.

Lehrstellenausschreibung. An der einschaffigen Volksschule in Erboje ist die erledigte Lehr- und Schulleiterstelle mit den systemmaigen Bezügen nebst dem Genusse der Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 15. Juli l. J. hieramts einzubringen. K. l. Bezirksschulrath Krainburg am 11ten Juni 1901.

(2232) 3-1 3. 519 B. Sch. R.

Lehrstelle. An der vierklassigen Volksschule zu Sagor ist eine Lehrstelle mit den normalmaigen Bezügen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. Bewerber um die Stelle wollen ihre ordnungsmaig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 20. Juli 1901 hieramts einbringen. K. l. Bezirksschulrath Littai am 12ten Juni 1901.

(2231) 3-1 Nr. 662 B. Sch. R.

Lehrstellenausschreibung. An der einschaffigen Volksschule in Naklas ist die erledigte Lehr- und Schulleiterstelle mit den systemmaigen Bezügen nebst dem Genusse der Naturalwohnung definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis 15. Juli l. J. hieramts einzubringen. K. l. Bezirksschulrath Krainburg am 11. Juni 1901.

(2230) 3-1 3. 7681.

Rundmachung. Es wird hiemit bekannt gemacht, dass am 7. August 1901 die den Ortsgemeinden: Dednidol, Lue, Poic und Stehanjavas gehörigen Jagdrechte im Amtstagslocale zu Weichselburg auf weitere fünf Jahre, das ist bis 15. Jänner 1906, ficitationsweise hintangegeben werden. Die Vicitation beginnt in obiger Reihenfolge um 10 Uhr vormittags. Die Jagdpachtbedingungen liegen hieramts zur Einsicht auf. K. l. Bezirkshauptmannschaft Littai, am 11. Juni 1901.

Razglas. Dne 7. avgusta 1901

oddal se bode lov obcin Dednidol, Lue, Polica in Stehanjavas v uradni pisarni v Vinjigori potom javne draba za nadaljno dobo pet let do 15. januarja 1906 v najem. Draba se vrši ob 10. uri dopoldne, v gori oznaenem redu. Drabeni pogoji leijo tu na vpogled. C. kr. okrajno glavarstvo Litija, dne 11. junija 1901.

(2234) S. 9/1 7.

Edict. Vom k. l. Landesgerichte Laibach wird hiemit mit Bezug auf das Concursebdict vom 30. Mai 1901, S. 9/1/1, bekannt gegeben, dass im Concurse Verlass Maria Schnedenburger gema § 74 C. D. Dr. Josef Furlan als Masseverwalter bestätigt und als sein Stellvertreter Dr. Pavletič bestellt worden ist. Laibach am 12. Juni 1901.

(2220) P. 90/1 I.

Oklic. C. kr. okrajna sodnija v Kamniku naznanja, da se je Marija Kopa, posestnikova žena v Vescah st. 3, za blazno proglasila, ter se je isti Matev Hubad v Vescah st. 11 skrbnikom postavil. C. kr. okrajna sodnija v Kamniku, odd. I, dne 7. junija 1901.

Empfehlenswerte Bücher für die Hausbibliothek.

Geschichte d. Französisch. Litteratur. Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Hermann Suchler und Professor Dr. Adolf Birch-Hirschfeld. Mit 143 Abbildungen im Text, 23 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferstuchung und 12 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark. Mit diesem Werke hat unsere Sammlung die Behandlung der Litteratur aller vier auf kulturellem Gebiete führenden Nationen zum Abschluss gebracht; Deutschlands, Englands, Frankreichs und Italiens litterarische Entwicklung kann der Leser unserer vier Bücher jetzt im Zusammenhang überblicken; der Kreis ist geschlossen. Das Frankreich nicht fehlen durfte, war selbstverständlich, begreiflich aber auch die Spannung, mit der gerade dieses Werk allenthalben erwartet wurde.

Geschichte der Englischen Litteratur. Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Richard Wulker. Mit 162 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstuchung und Holzschnitt und 11 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark. „Der Verfasser hat es vortrefflich verstanden, Gelehrsamkeit und flieende, geschmackvolle Darstellung zu vereinen und die fremdartig anmutenden Dichtungen durch eine lebensvolle, kulturhistorische Erläuterung dem Verständnis und Interesse des wercera Leserkreises näher zu bringen.“ („Nordd. Allgem. Zeitung“, Berlin).

Geschichte der Deutschen Litteratur. Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Fr. Vogt und Professor Dr. Max Koch. Mit 126 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstuchung und Holzschnitt und 34 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark. „Das Werk ist auf gediegener wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, aber auf das Verständnis weiter Kreise berechnet, daher klar und anziehend geschrieben und frei von gelehrtem Ballast. Hand in Hand mit dem vortrefflichen Text gehen die illustrativen Beilagen.“ („Neue Preuss. [Kreuz-] Zeitung“, Berlin).

Geschichte d. Italienischen Litteratur. Von Dr. Berthold Wiese und Prof. Dr. Erasmo Perope. Mit 158 Abbildungen im Text und 31 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferstuchung und 8 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark. „Dadurch, dass die Verfasser Gelehrte vom Fach sind, gleichzeitig aber Männer, die mit richtigem Takt zwischen den Anforderungen des gelehrten Lesers und denen des gebildeten Laien zu unterscheiden wissen, erhalten diese Meyerschen Litteraturgeschichten ihren besondern Charakter: wissenschaftlich und doch gemeinverständlich sind sie mit Unterstützung des musterghulligen illustrativen Teils gleichzeitig in anschaulicher Darstellung gehalten.“ („Norddeutsche Allgemeine Zeitung“, Berlin).

Meyers Klassiker-Ausgaben. Unübertroffene Korrektheit. — Schöne Ausstattung. — Eleganter Liebhaberband. Arnim, 1 Band, gebunden ... 2 Mk. H. v. Kleist, 2 Bde., gebunden ... 4 H. v. Körner, 2 Bände, gebunden ... 4 Bürger, 1 Band, gebunden ... 2 Chamisso, 2 Bände, gebunden ... 4 Eichendorff, 2 Bände, gebunden ... 4 Gellert, 1 Band, gebunden ... 2 Goethe, 12 Bände, gebunden ... 50 Hauff, 3 Bände, gebunden ... 6 Hebbel, 4 Bände, gebunden ... 8 Heine, 7 Bände, gebunden ... 16 Herder, 4 Bände, gebunden ... 10 M. T. A. Hoffmann, 3 Bde., geb. 6 Shakespeare, 10 Bände, gebunden 20 Mark.

Prospekte gratis. Zu beziehen durch die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Laibach, Congressplatz 2.

Es gibt keine Fliegen mehr!

Diesen Entzückungsruf hört man in allen Familien, welche zur Ausrottung der Fliegen das echte amerikanische

Tanglefoot

Bequem und sicher.
Erhältlich bei: (2074) 12
Edmund Kavčič,
Laibach, Prešerngasse, «zum Postillon.»

Jalousien

in allen Holzrouleaux Farben, einfach bis hochelegant, zu den billigsten Preisen bei (1586) 20-70
Ernst Geyer,
BRAUNAU, BÖHMEN.
auf Verlangen. Agenten gesucht.

Bei 5-4
C. Karinger in Laibach
Hängematten

Bestem Hanfspagat in Rebschnurfassung
Messingringen und Haken in Etui.
I. für Kinder K 4-80
Tragkraft 50 Kilo. 7-
II. für Damen
Tragkraft 100 Kilo. 11-
III. für Herren
Tragkraft 150 Kilo.

Kuhns
Botanischer Taschenbilderbogen
für den Spaziergang
I. 110 farbige Abbildungen
II. über 100 farbige Abbildungen mit Bezeichnung der botanischen Namen
à 48 Heller.
Stets vorrätig bei

V. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung
Laibach, Congressplatz 2.
Cb. 38, 40, 47/1
1.

Oklic.

Zoper 1.) Janeza Habe iz Planine; 2.) Alojzija Kosir iz Kranja in pravne naslednike, kojih bivališče je znano, so se podale pri c. kr. okrajni sodnji v Logatec po ad 1. Jakobu Antonu Kovšča, zupanu v Planini kot zastopniku občine Planina in ad 3. neki Jovančič iz Dolenje Planine tožbe zaradi pripoznanja ugasnitve in zavrnitve pravice v znesku ad 1. 105 gld. a. v. ali 210 kron; ad 2. 500 gld. ali 1000 kron s prip. in ad 3. 500 gld. ali 1000 kron. Na podstavi vsake tožbe določil se je narok za ustno razpravo na dan 2. julija 1901, ob 9. uri dopoldne, pri podpisani v obrambo pravic toženih se pojavil za skrbnika gospod Julij Leškerič, zupan v Cerkovskivasi. Ta menjen bo zastopal tožene v označeni stvari na njih ne odgovarja pri stroške, dokler se isti ne pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnja v Logatec, odd. I, dne 8. maja 1901.

Fussboden-Wichse
für Parket-, Brettel-, lackierte Boden etc.
in unübertroffener Qualität
nach dem Auftragen einen Luft reinigenden, angenehmen Geruch hinterlassend
offert farblos, licht-, mittel- und dunkelgelb, sowohl offen in jeder Menge, wie auch in Blechdosen à 1/4, 1/2 und 1 Kilo, (387) 20
Adolf Hauptmann Laibach
Peterstrasse 41.

Nähmaschinen- Fabriks-Niederlage. (1690) 25-7

Johann Jax, Laibach
Wienerstrasse 17.

Vertretung nur erstclassiger Fahrradfabriken.



Preisourante gratis und franco.

Realitätenverkauf.

Die Karoline Brilej'sche Concursmasseverwaltung bringt hiemit die in die Concursmasse gehörigen, in dem Gerichtssprengel Oberlaibach gelegenen Realitäten zum freihändigen Verkaufe, und zwar mit nachstehender Parcellierung:

- Die Einl.-Z. 85 Cat.-Gem. Neuoberlaibach, mit Ausnahme der sub 2, 3 und 4 angeführten Parzellen, demnach bestehend aus:
 - der Bauparcelle Nr. 35 (Geschäfts- und Wohnhaus Nr. 99 in Oberlaibach, in gutem Bauzustand, für ein Genischtwarengeschäft vollständig eingerichtet und an einem frequentierten Posten in der Mitte des Marktes gelegen, und ein Magazinsgebäude sammt Wagenremise und Stallung),
 - der Weideparcelle Nr. 787/21,
 - dem Antheile an dem Loitscher Walde, das ist den Waldparzellen Nr. 1331/285 und 1331/347 Cat.-G. Kirchdorf und dem verhältnismässigen Antheil an der Realität Einl.-Z. 198 Cat.-G. Kirchdorf;
- die Waldparcelle Nr. 402/5 der Einl.-Z. 85 Cat.-Gem. Neuoberlaibach «Raskovo»;
- die Waldparzellen Nr. 399/100 und 787/22 der Einl.-Z. 85 Cat.-Gem. Neuoberlaibach «Slemen»;
- die Wechselwiesen Nr. 2651, 2652 und 2653 der Einl.-Z. 85 Cat.-Gem. Neuoberlaibach, miteigenthümlich zu gleichen Theilen mit den Realitäten Einl.-Z. 146 ad Neuoberlaibach und 240 Cat.-Gem. Blatnabrezovca;
- die Einlagszahl 195 Cat.-Gem. Verd, bestehend aus der einzigen Ackerparcelle Nr. 662;
- die Einlagszahl 599 Cat.-Gem. Blatnabrezovca, bestehend aus den Parzellen Nr. 260C/1, 2600/2 und 2600/3 «na mah» sammt Hütte.

Die Anbote sind entweder für sämtliche Objecte, oder für die Objecte 1, 2, 3, 4, 5 und 6 getrennt, beim Concursmasseverwalter unter Anschluss eines 10% igen Vadiums bis zum 10. Juli 1901 einzubringen, und bleiben die Offerenten bis zum 20. Juli 1901 im Worte.

Extract, Schätzungsprotokoll und Feilbietungsbedingungen erliegen zur Einsicht beim gefertigten Masseverwalter und acceptiert jeder Offerent mit der Einsendung der Offerte die Bestimmungen der Feilbietungsbedingungen.

Laibach, am 14. Juni 1901.

Dr. Ferdinand Eger
als Masseverwalter im Concourse Karoline Brilej.
(2225) 3-2

Knorr's Tapioca

(3157) 4-1

in gelben Paketen, eine feine, wohlbekömmliche Suppeneinlage, hauptsächlich Personen, die an Verdauungs- und Magenbeschwerden leiden, sehr zu empfehlen.

Knorr's Biscuits - Pantermehl, zum Panieren von Schnitzeln, Cotelettes, Backhendeln, Fischen. Schöne goldgelbe Farbe. Ungleich appetitlicher als die Anwendung alter zerstoßener Semmelbröseln. Für die feine Küche und für Hôtels. Zu haben in besseren Spezerei- u. Delicatessengeschäften.

E. 139/1
(2165) 3.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Sofije Kastelic iz Kandije, zastopane po dr. Karlu Slancu v Novem mestu, bo dne 12. julija 1901, dopoldne ob 11. uri, pri spodaj označenem sodnji, v izbi st. 3, dražba zemljišča vlož. st. 7 kat. obč. Dobrova. Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 1526 K 36 h.

Najmanjši ponudek znaša 1017 K 58 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenem sodnji, v izbi st. 4, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena, ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj označenega sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Mokronogu, odd. II, dne 7. junija 1901.

Abschied.

Vor meinem Scheiden von Oberburg drängt es mich, allen lieben Freunden und Bekannten, von denen ich bei dem Mangel der nothwendigen Zeit nicht Abschied zu nehmen vermag, auf diesem Wege mich zu verabschieden, und ihnen allen für ihre Güte und Freundschaft herzlichst zu danken. Ich füge noch die Bitte hinzu, mir ein freundliches Gedenken bewahren zu wollen.

Laibach, den 17. Juni 1901.

J. W. Hofbauer,
Forstmeister a. D.
(2238)

Tüchtiger Uhrmachergehilfe

wird sofort aufgenommen bei **Rudolf Weber,** Uhrmacher, Laibach, Alter Markt Nr. 16. (2209) 3-2

Gesucht wird eine (2137) 3-2

Wohnung

bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör für August- event. Novembertermin. Anträge an die Administration dieser Zeitung erbeten.

(1951) S. 6/99
88.

Sklep.

Po zahtevanju konkurzne mase **Martina Zajca,** bivšega trgovca v St. Jerneju, po konkurznem upravitelju, odnosno namestniku dr. Valentinu Krisperju v Ljubljani, bo dne 26. junija 1901, dopoldne ob 10. uri, pri spodaj označenem sodnji, v izbi st. IV, dražba zemljišč 1.) pod vlož. st. 1 kat. obč. St. Jernej skupno s parcelami, pripisanimi k temu zemljišču st. 1275/11 kat. obč. St. Jernej 2015/52 in 2015/53 kat. obč. Ostrog; 2.) pod vlož. st. 2 kat. obč. St. Jernej; 3.) pod vlož. st. 3 kat. obč. St. Jernej; 4.) pod vlož. st. 4 kat. obč. St. Jernej; 5.) pod vlož. st. 791 kat. obč. St. Jernej; 6.) pod vlož. st. 279 kat. obč. Gradišče; 7.) pod vlož. st. 896 kat. obč. Vrhpolje; 8.) pod vlož. st. 372 kat. obč. Vrhpolje s pritliklino vred, ki sestoji iz trgovske oprave, vozov in drugega gospodarskega orodja, sodov in oprave vinskega hrama.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost in sicer: ad 1. na 740 K; ad 2. na 10.000 K; ad 3. na 2600 K; ad 4. na 2400 K; ad 5. na 200 K; ad 6. na 2400 K; ad 7. na 50 K; ad 8. na 200 K, in pritliklino na 820 K 10 h.

Najmanjši ponudek znaša in sicer ad 1. 473 K 32 h; ad 2. skupno s sem spadajočo pritliklino 7162 K 73 h; ad 3. 1733 K 33 h; ad 4. skupno s sem spadajočim inventarjem 1650 K 66 1/2 h; ad 5. 133 K 33 h; ad 6. 1600 K; ad 7. 33 K 33 h; ad 8. 133 K 33 h; pod temi zneski se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenem sodnji, v izbi st. II, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskih listih vložkov za nepremičnine, ki jih je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnja Kostanjevica, odd. I, dne 19. maja 1901.

PROSPECTUS.

Steuerfreie 4% ige österreichische Staats-Renten-Anleihe in Kronen im Nominalbetrage von 250,000.000 Kronen. Kundmachung.

Der k. k. österreichische Finanzminister ist auf Grund des Gesetzes vom 6. Juni 1901, R. G. Bl. Nr. 63, ermächtigt, zur Bedeckung des Erfordernisses für die Herstellung mehrerer Eisenbahnen auf Staatskosten, für die Vollendung der auf Grund gesetzlicher Ermächtigung bereits in Ausführung begriffenen Staatsbahnen, dann behufs Beteiligung an der Capitalsbeschaffung für den Bau von Privatbahnen, ferner für die Durchführung von Investitionen im Staatsbahnbetriebe für die Zeit bis Ende des Jahres 1905, endlich behufs Refundierung von in den Jahren 1898 bis 1900 vorschussweise aus Cassenbeständen bestrittenen Investitionserfordernissen des k. k. Eisenbahnministeriums, im ganzen zur Beschaffung eines Barbetrages von 567,038.000 Kronen, Obligationen der durch das Gesetz vom 2. August 1892, R. G. Bl. Nr. 131, geschaffenen 4% igen steuerfreien Staats-Renten-Anleihe auszugeben.

Auf Grund dieser Ermächtigung wird nunmehr ein Nominalbetrag von 250,000.000 Kronen emittiert.

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und sind in:

5.000	Abschnitten (Nr. 45.001—50.000)	zu je	100	Kronen
12.500	„ (Nr. 200.001—212.500)	„ „	200	„
86.000	„ (Nr. 105.001—191.000)	„ „	2.000	„
6.000	„ (Nr. 8.001—14.000)	„ „	10.000	„
750	„ (Nr. 5.701—6.450)	„ „	20.000	„ ausgefertigt.

Die Stücke sind vom 1. März 1893 datiert, in deutscher Sprache ausgestellt und tragen in Facsimile die Unterschriften des k. k. österreichischen Finanzministers, des Leiters und eines Controlors der k. k. Staatsschulden-Casse, weiters des Präsidenten und eines Mitgliedes der Staatsschulden-Controlcommission des Reichsrathes.

Die Schuldverschreibungen werden mit 4% fürs Jahr in halbjährigen Raten am 1. März und 1. September eines jeden Jahres nachhinein verzinst und sind mit 22 halbjährigen Coupons, von denen der nächste am 1. September 1901 fällig wird, versehen, sowie mit einem Talon, gegen welchen seinerzeit die neuen Couponsbogen bei den Zahlstellen kostenfrei erhoben werden können.

Nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ist dem k. k. österreichischen Finanzminister das Recht vorbehalten, die Anleihe jederzeit ganz oder theilweise nach vorhergegangener Kündigung zurückzuzahlen, wobei eine Kündigungsfrist von mindestens drei Monaten eingehalten werden wird.

Die Anleihe ist gesetzlich steuerfrei, und es erfolgt die Auszahlung der Zinsen und der eventuell zur Rückzahlung gekündigten Schuldverschreibungen **ohne jeden Steuer-, Gebühren- oder sonstigen Abzug.**

Die Coupons verjähren sechs Jahre nach ihrem Fälligkeitstermine, gekündigte Schuldverschreibungen dreissig Jahre nach dem für ihre Rückzahlung bestimmten Termine.

Der Inhaber kann die Zinsen sowie den Betrag der etwa gekündigten Schuldverschreibungen gegen Einlieferung der fälligen Coupons, beziehungsweise der gekündigten Schuldverschreibungen, erheben: bei den **österreichischen Zahlstellen** in Kronen der mit dem Gesetze vom 2. August 1892, R. G. Bl. Nr. 126, festgesetzten Währung; in **Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg und München** in Mark D. R. W. zum jeweiligen Course der kurzen Wechsel auf Wien; in **Amsterdam** in holländischen Gulden zum jeweiligen Wechselcourse, zu welchem der Rembours erfolgt, und zwar: bei der k. k. Staatsschuldencasse in Wien, bei den k. k. österreichischen Landes-Hauptcassen, k. k. Finanz-Landescassen, k. k. Landes-Zahlämtern sowie bei sämtlichen k. k. Steuerämtern; ferner bis auf weiteres in **Berlin**: bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei dem Bankhause S. Bleichröder, bei dem Bankhause Mendelssohn & Co., bei der Bank für Handel und Industrie; in **Frankfurt a. M.**: bei dem Bankhause M. A. v. Rothschild & Söhne; in **Hamburg**: bei der Norddeutschen Bank in Hamburg, bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne, bei dem Bankhause M. M. Warburg & Co.; in **München**: bei der Bayerischen Vereinsbank, bei dem Bankhause Merck, Finck & Cie.; in **Amsterdam**: bei dem Bankhause L. Auerbach.

Alle Bekanntmachungen, welche sich auf diese Anleihe beziehen, werden ausser in der „Wiener Zeitung“ auch in vier ausländischen Zeitungen, darunter zwei Berliner und eine Frankfurter, veröffentlicht.

WIEN im Juni 1901.

Der k. k. österreichische Finanzminister: **Böhm m. p.**

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Kundmachung Seiner Excellenz des Herrn k. k. österreichischen Finanzministers wird der Betrag von

Nominale 125,000.000 Kronen steuerfreier 4% iger österreichischer Staats-Renten-Anleihe

zur Subscription aufgelegt.

Die Subscription findet am **Donnerstag, den 20. Juni 1901** statt:

bei dem k. k. Postsparcassen-Amt in Wien und den von demselben zur Entgegennahme von Subscriptionen ermächtigten Sammelstellen (k. k. Postämtern), k. k. Landes-Cassen und Steuerämtern; ferner: in **Wien** bei S. M. v. Rothschild, bei der k. k. privilegierten allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt, bei der k. k. priv. österreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe; in **Brünn, Karlsbad, Lemberg, Prag, Reichenberg, Triest und Troppau** bei den Filialen der k. k. priv. österreichischen Credit-Anstalt für Handel u. Gewerbe; außerdem: in **Berlin** bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, S. Bleichröder, Mendelssohn & Co. und der Bank für Handel und Industrie, in **Frankfurt a. M.** bei M. A. v. Rothschild & Söhne und der Filiale der Bank für Handel und Industrie; in **Hamburg** bei der Norddeutschen Bank in Hamburg, L. Behrens & Söhne und M. M. Warburg & Co., in **München** bei der Bayerischen Vereinsbank und bei Merck, Finck & Cie., in **Amsterdam** bei L. Auerbach, bei Lippmann, Rosenthal & Comp^{te} und der Amsterdam'schen Bank, während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden unter den an den betreffenden Plätzen bekanntzugebenden Bedingungen.

Für die Subscriptionen bei dem k. k. Postsparcassenamt in Wien und den von demselben zur Entgegennahme von Subscriptionen ermächtigten Sammelstellen (k. k. Postämtern), k. k. Landescassen und Steuerämtern gelten die von dem k. k. Postsparcassenamt besonders bekanntzugebenden Modalitäten.

Für die Subscriptionen bei den übrigen österreichischen Subscriptionsstellen gelten folgende Bedingungen:

1.) Der Subscriptionspreis ist auf **95%** zuzüglich der Stückzinsen zu 4%, vom 1. März 1901 bis zum Tage der Abnahme berechnet, festgesetzt.

2.) Die Subscription erfolgt mittelst des für dieselbe bestimmten Anmelde-Formulares, welches bei den vorgenannten Stellen kostenfrei erhältlich ist. Einer jeden Subscriptionsstelle ist die Befugnis vorbehalten, nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Zuteilung zu bestimmen.

3.) Bei der Subscription ist eine Caution von 5% des Nominales zu hinterlegen, und zwar entweder in Barem oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten, welche die betreffende Subscriptionsstelle als zulässig erachtet.

4.) Die Zuteilung wird sobald als möglich nach Schluss der Subscription unter Benachrichtigung der Zeichner erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssige Caution unverzüglich zurückgegeben.

5.) Die zugetheilten Obligationen, deren erster anhaftender Coupon am 1. September 1901 fällig wird, sind durch die Zeichner **vom 6. Juli 1. J. ab bis längstens 31. August 1. J.** abzunehmen. Es wird jedoch den Zeichnern freigestellt, die ihnen zugetheilten Obligationen innerhalb dieser Frist auch in Theilbeträgen von nicht unter 5000 Kronen zu beziehen. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Caution verrechnet, beziehungsweise zurückgegeben.

6.) Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte der Anleihe können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Ermessen der Zeichnungsstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

7.) Die Abnahme hat bei derselben Stelle zu geschehen, bei welcher gezeichnet wurde.

WIEN, im Juni 1901.

Das k. k. Postsparcassen-Amt.
S. M. v. Rothschild.

K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt.
K. k. priv. österreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.